GETHSEMANE

Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof
Ökumenische Wendeausgabe 1/2021

Heiligabendgottesdient vor der Gethsemanekirche

Fotos: Gethsemane

Buntes Gemeindeleben

Heiligabend-Helferinnen und -Helfer

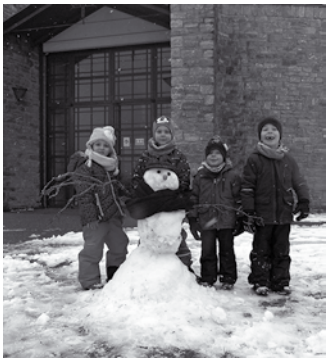
Vorbereitung für Heiligabend

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6, 36)

So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2021. Es geht um Barmherzigkeit so wie Warmherzigkeit. Barmherzigkeit berührt das Herz. Was geht Ihnen zu Herzen? Was berührt Sie?

Ich möchte mit Ihnen teilen, was mein Herz im letzten Jahr berührt hat. Es waren Bilder aus dem Fernsehen, Bilder von einem sogenannten ‚Kuschelvorhang‘. Mitarbeitende eines Schweizer Altenheims hatten Ende Mai virensichere, durchsichtige Plastik-Kuschelvorhänge mit Plastikarmen gebastelt. Diese Vorhänge haben es den Bewohnerinnen und Bewohnern erlaubt, endlich, nach Wochen, mal wieder Gäste so richtig in den Arm zu nehmen. Und eine Umarmung bedeutet: Nähe entsteht, Lachen und Glück. Das berührt mein Herz. Die Mitarbeiter dieses Altenheims haben sich die Sehnsucht nach körperlicher Nähe und Berührung zu Herzen genommen. Sie haben nach Ideen gesucht, sind tatkräftig geworden und auf die Not, die Bedürfnisse der Menschen, die ihnen anvertraut sind, eingegangen.



Wie wichtig die Nähe auch in Zeiten von Abstand ist, wird vor allem dann sichtbar, wenn wir Kinder beim Spielen miteinander sehen - so wie auf dem Titelbild dieser Ausgabe.

Die Aufforderung in der Jahreslosung heißt: *„Seid barmherzig“*! Lasst euer Herz berühren! Öffnet euch! Und ich möchte hinzufügen: Seid barmherzig zu euch selbst und zu anderen. Es geht darum an sich und an andere zu denken und da zu sein. *„Liebe deine Nächsten wie dich selbst“* (Mt 22,39). Barmherzigkeit und Nächstenliebe gehören zusammen.

Barmherzigkeit ist tätige Nächstenliebe und hat viele Gesichter. Barmherzig ist, wer aus Mitgefühl und Mitleid hilft, Not und Armut zu lindern. Im Herzen spüren wir Betroffenheit und werden dann tatkräftig. Es ist die offene Tür durch die wir Liebe, Fürsorge und Geborgenheit erfahren. Die Tür, die auch offen ist für Schwache, Kranke und Menschen am Rande der Gesellschaft. Als Christen liegt uns der andere Mensch besonders am Herzen - und ich hoffe, das merken Sie auch in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen im begonnen Jahr, dass Sie immer wieder Barmherzigkeit erleben und üben können.

Ihre Vikarin
Kathrin Tewes

Titel: Winterfreuden vor der Gethsemanekirche; Foto: Gethsemane; Layout: Gisela Selbach

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Februar

Sonntag	07.02.21	Gottesdienst	10:30 Uhr
		Internetandacht aus der Trinitatiskirche	ab 09:30Uhr
Sonntag	14.02.21	Gottesdienst	10:30 Uhr
		Internetandacht aus der Trinitatiskirche	ab 09:30 Uhr
Sonntag	21.02.21	Gottesdienst Musik: Klez'amore	10:30 Uhr
		Internetandacht aus der Gethsemanekirche	ab 11:45 Uhr
		Taufgottesdienst	12:00 Uhr
Sonntag	28.02.21	Gottesdienst	10:30 Uhr

März

Freitag	05.03.21	„Worauf bauen wir?"- Liturgie aus Vanuatu Weltgebetstag in St. Hedwig (s. Mittelseite)	18:30 Uhr
Sonntag	07.03.21	Gottesdienst	10:30 Uhr
		Internetandacht aus der Trinitatiskirche	ab 11:45 Uhr
Sonntag	14.03.21	Gottesdienst	10:30 Uhr
Sonntag	21.03.21	Gottesdienst	10:30 Uhr
		Internetandacht aus der Gethsemanekirche „Unser Glaube": Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen	ab 11:45 Uhr
		Taufgottesdienst	12:00 Uhr
Sonntag	28.03.21	Gottesdienst Musik: Tischharfengruppe	10:30 Uhr

IHRE HILFE IM TRAUERFALL!
BESTATTUNGEN
ABSCHIED GmbH
Telefon: 09 31/ 1 30 87
Annastraße 16 - 97072 Würzburg
e-mail: abschied@onlinehome.de
Anzeige

Gottesdienste und Veranstaltungen:

- **Gottesdienst** mit 1,5 m Abstand und FFP-2-Maske in der Kirche
- **Im Internet**: www.gethsemane-wue.de live oder zum später Nachfeiern
- **Alle angekündigten Veranstaltungen:** Unter Vorbehalt und mit den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Infektionsschutz- und Hygienekonzepten

Neues aus dem Gemeindeleben

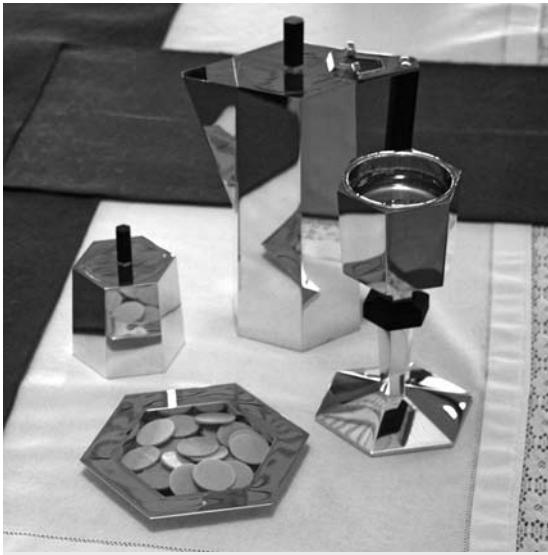
Das Abendmahl ist so besonders, weil…

- wir in Gethsemane alle im Kreis stehen und das so ein tiefes Gemeinschaftsgefühl gibt;
- Jesus in der Mitte ist;
- mir immer die Tränen kommen;
- das sich so heilig anfühlt;
- die dichte Atmosphäre am Ostermorgen rund um den Altar wunderbar ist.

So haben mir Menschen aus der Gemeinde bei einer Blitzumfrage geantwortet. So einfach kann das Abendmahl also nicht ersetzt werden, denn da gehören nicht nur Kelch und Brot, nicht nur die Einsetzungsworte und der Glaube dazu, sondern auch das einzigartige Erlebnis und die nahe Gemeinschaft mit Gott und Mitmensch.

So standen wir lange nicht mehr im großen Rund, um das Fest der Liebe Gottes in geteiltem Brot und Kelch zu feiern. Das fehlt und die Sehnsucht wächst! In Kirchenvorstand und Gottesdienstausschuss überlegen wir, wann und wie wir ohne zu große Ansteckungsgefahr wieder hoffnungsfroh Abendmahl feiern können. Haben Sie eine gute Idee?

Foto: Gethsemane



Der Altar ist gedeckt

Abendmahl im kleinen Kreis

Aufgrund der Ansteckungsgefahr kann das Abendmahl aktuell nur im kleinen Kreis im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst oder zu einem anderen Termin stattfinden. Anmeldungen gerne übers Pfarrbüro: 60260 oder Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de

Aus den Kirchenbüchern 2020

11 Taufen wurden gefeiert, 13 Jugendliche wurden in der Gethsemanekirche im September konfirmiert, ein Brautpaar hat den Segen empfangen, 24 Verstorbene wurden kirchlich bestattet, 13 Menschen haben der Kirche den Rücken gekehrt und 2 Menschen sind eingetreten.

Das ganz besondere Jahr spiegelt sich auch in den nüchternen Zahlen wieder. Viel weniger Taufen, Konfirmationen und Trauungen haben stattgefunden. Ich hoffe, da gilt: Verschoben ist nicht aufgehoben. Sie sind immer willkommen und wir vom Team werden alles möglich machen!

Helga Wiesler im Weltkinderhaus geht in den Ruhestand

Zum 1. März geht die Erzieherin vom Weltkinderhaus Helga Wiesler nach fast 30 Jahren in die verdiente Rente. Im Namen des Kirchenvorstandes bedanke ich mich ganz herzlich bei ihr für all den Einsatz, die Fantasie, die liebevolle Betreuung und das Dasein für die Kinder im Mittelpunkt!

Die Schulvorbereitung der Großen war ihr ein Herzensanliegen. Mit großem Engagement hat sie eine gute Sprachentwicklung gefördert und auch das Basteln und die Liebe zum Garten kamen nicht zu kurz!

Jetzt beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt und wir erbitten Gottes reichen Segen für den Übergang und alles, was kommt.

Helga Wiesler

Foto: Susanne Flasch

Anzeige

Die Taufe in besonderen Zeiten

Durch die Taufe gehört ein Mensch zur christlichen Gemeinschaft dazu. Das stimmt nicht nur theologisch, das stimmt auch ganz praktisch. Untersuchungen haben gezeigt, dass Getaufte meistens ihre eigenen Kinder auch taufen lassen. Gehört ein Mensch aber als junger Erwachsener nicht zur Kirche, dann werden seine Kinder mit großer Wahrscheinlichkeit auch nicht mehr die Taufe erleben.

Ich war als Christ und Pfarrer sehr beglückt, dass selbst im Corona-Jahr 2020 elf Kinder in Gethsemane getauft wurden. Hoffentlich werden es 2021 mehr und einige Eltern holen die Taufe auch noch nach. Ich möchte Sie auf jeden Fall dazu sehr ermutigen und wir vom Gethsemane-Team werden alles möglich machen, dass das Taufwasser reichlich fließt! Übrigens: Auch unter Corona-Bedingungen und im kleinen Kreis kann eine Taufe sehr berührend sein!

Taufkerzen

Foto: Gethsemane

Candlelighting – Gedenken an früh verstorbene Kinder

Kerzen für Sternenkinder

Am zweiten Sonntag im Dezember um 19:00 Uhr leuchtet Gethsemane von innen heraus ganz besonders warm. Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde trauern beim sogenannten Candlelighting gemeinsam um früh verstorbene Kinder. Gemeinsam mit Seelsorgerinnen der Frauen- und Geburtskliniken und der Schwangerschaftsberatungsstellen werden dann in Gethsemane Kerzen für diese Sternenkinder entzündet. Die Trauer findet Ausdruck und in Gebet, Verbundenheit mit anderen, die ähnliches erlitten haben und einfach in dem Kerzenschein bahnt sich jedes Jahr wieder ein geheimnisvoller Trost seinen Weg in die Herzen.

Pfarrer Max von Egidy

Foto: Marion Mack

Lassen Sie sich impfen?

Haben Sie schon einen Impftermin oder sind registriert unter **www.impfzentren.bayern/citizen**?

Zu einer christlichen Haltung zum Impfen hilft mir ein Blick auf Jesus. Den Kranken und Leidenden hat er sich bedingungslos zugewandt. Das gilt für uns heute auch: Als Christ helfe ich Menschen, die krank und in Not sind. Wie ich das tun kann, erzählt das Markusevangelium im 2. Kapitel besonders eindrücklich:

Ein Mensch leidet unter einer schrecklichen Lähmung. Doch er hat Freunde, vier von ihnen tragen ihn zum Haus wo Jesus zu Gast ist. Bei ihm erhoffen sie Heilung. Weil das Haus so vollgepackt mit Menschen ist, finden sie kein Durchkommen und lassen den Kranken kurzerhand durchs Dach direkt zu Jesus hinab. Der sieht diese gute Idee und den gemeinsamen Kraftakt, in der Bibel heißt es, *„Jesus sah ihren Glauben“* (Markus 2,5). Und der Gelähmte wird tatsächlich gesund.

Der gute Umgang mit kranken Menschen ist also eine Gemeinschaftsaufgabe. Die einen machen eine geniale Erfindung, damals die Idee, das Dach aufzudecken, heute der mRNA-Impfstoff gegen das Corona-Virus. Die anderen packen tatkräftig mit an, damals lassen sie den Kranken an Seilen hinab. Heute kümmern sich viele um eine möglichst gute Organisation hinter der Impfnadel und noch viel mehr lassen sich impfen! Das Ergebnis ist damals wie hoffentlich heute das gleiche, eine Krankheit wird besiegt.

Natürlich kann es Gründe geben, sich nicht impfen zu lassen, wie: Wenn ein Mensch schlimme Erfahrungen mit einer Impfung gemacht hat; sich die begründete Sorge vor einer Überreaktion des Körpers nicht zerstreuen lässt; oder jemand völlig zurückgezogen lebt und in

Anzeige

der Patientenverfügung festgelegt hat, bei einer Ansteckung keine Beatmung oder ähnliche Hilfe im Krankenhaus mehr in Anspruch zu nehmen. Ich finde, so eine Entscheidung gegen die Impfung sollten wir respektieren.

Was ich als Christ aber nicht als Grund gelten lasse: Irgendwelche Artikel im Internet, die die Corona-Impfung als Teil einer Verschwörung sehen oder Angst schüren und eine Unsicherheit behaupten. Da verlasse ich mich lieber auf Hunderte studierter Fachleute, die die Impfstoffe in großen Studien mit jeweils 30.000 Menschen getestet haben.

Schützen Sie sich und andere!

Ich bin registriert und lasse mich impfen, sobald ich dran bin. Hoffentlich denken viele Millionen ebenso und leisten ihren Beitrag, damit die Heldinnen und Helden in den Krankenhäusern und Pflegeheimen bald wieder durchschnaufen können und immer weniger Menschen krank werden und an Corona sterben müssen.

Impfen ist Zusammenhalt. So wie die Vier damals ihren Freund zu Jesus gebracht haben, können wir uns heute gegenseitig helfen, indem wir uns impfen lassen.

Pfarrer Max von Egidy

Foto:Tim Reckmann_pixelio.de

Aus den Kirchenbüchern

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebrief anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro unter Tel. 60260 Bescheid.

Arche gGmbH

eine gute Gemeinschaft

Unsere ambulanten Angebote für Menschen mit Behinderung und Senioren

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung mit Hilfe von Leistungen im Rahmen der Pflegekassen und der Eingliederungshilfe, um selbständig leben zu können.

Die ambulante Pflege und das Ambulant Unterstützte Wohnen der Arche bietet ein ganzheitliches Angebot für das Leben in den eigenen vier Wänden.

Zu unseren Leistungen gehören:

- **Anleitung und Unterstützung im Alltag**
- **Ambulante Pflege und häusliche Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung, z.B. Wohnungsreinigung**
- **In den Stadtteilen Heuchelhof, Rottenbauer, Fuchsstadt, Ochsenfurt und Höchberg**

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen Fr. Kuther (Ambulant Unterstütztes Wohnen) und Hr. Dürr (Ambulante Pflege) gerne zur Verfügung:

Arche gGmbH, Moskauer Ring 1 I 97084 Würzburg
Tel-Nr.: 0931/60064-0 I Fax-Nr.: 0931/60064-68
info@arche-wuerzburg.de I www.arche-wuerzburg.de

Anzeige

Liebe Leserin, lieber Leser

ich freue mich sehr, bis Ostern als Praktikant in den Gemeinden Trinitatis und Gethsemane mitwirken zu können! Mein Name ist Benjamin Schlieper, ich bin 23 Jahre alt und studiere evangelische Religionspädagogik. Das Praktikum ist Teil des Studiums, das ich 2018 in Berlin begonnen habe. Ursprünglich komme ich aus der Rennstadt Hockenheim in Baden-Württemberg; nach Würzburg bringt mich ein guter Freund, der hier wohnt.

Als Halbfinne, der seine eigene Konfizeit in Finnland verbracht hat, bin ich vor allem mit der dortigen gemeindepädagogischen Arbeit vertraut. Umso interessanter finde ich es, herauszufinden,worin sich die Arbeit in einer deutschen Gemeinde und speziell hier bei Ihnen unterscheidet.

Praktikant Benjamin Schlieper

Foto: Gethsemane

Ich bin begeisterter Musiker und versuche, wann immer es sich anbietet, diese Leidenschaft auch in meiner Arbeit fruchtbar zu machen. So auch hoffentlich bei meinem großen Projekt in diesem Praktikum: der Erarbeitung des Vorstellungsgottesdienstes zusammen mit den Konfis.

In diesem Gottesdienst werden sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorstellen und über ihren Glauben sprechen. Ich bin sehr gespannt, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können und lade Sie herzlich ein, mit uns zu feiern! Am 21.03. online:

https://www.webstream.eu/andachtimlivestream/

Benjamin Schlieper,
Gemeindepraktikant

Jeden Freitag Obstverkauf

zörner
Obst fränkischer Natur

Frisch aus der Region : Elstar, Gala, Birnen, uvm.

13:10-13:25 Heuchelhof-Gethsemanekirche

Obsthof Zörner,97337 Bibergau mainfrankenobst.de

Anzeige

Wir laden ein

Seniorenkreis Spätlese

Montags
14:30 - 16:30 Uhr
Gemeindezentrum

Gäste jederzeit willkommen!

FASCHINGSFERIEN

22.02.21 **Vanuatu - Land des Weltgebetstages**
Referentin: Gisela Selbach

01.03.21 **Vorlese- und Diskussionsstunde**

08.03.21 **Finnland, zwischen Ostsee und Russland**
Referent: Benjamin Schlieper

15.03.21 **Verschwörungstheorien und „Querdenken“**
Wie bewerte ich das als Christ/Christin?
Referent: Pfarrer Max von Egidy

22.03.21 **Wer war schuld am Tode Jesu?**
Referent: Ernst-Martin-Eras

Kontakt: Ernst-Martin Eras Tel. 68368

Alle Veranstaltungen:

- **Alle angekündigten Veranstaltungen:** Unter Vorbehalt und mit den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Infektionsschutz- und Hygienekonzepten

Anzeige

Wir laden ein

FRAUEN TREFF

Mittwochs
9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindezentrum

24.02.21 Vanuatu - Inselstaat im Südpazifik
Das Land des diesjärigen Weltgebetstages
Referentinnen: Traudl Englert-Zöller und Gisela Selbach

***10.03.21 Finnland - Einblicke aus Sicht eines Halbfinnen**
Referent: Benjamin Schlieper

24.03.21 Würzburg - Unvergessene Stadtgeschichte 1970 - 1990, Film und Diskussion
Referentin: Gisela Selbach

* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Kontakt: Gisela Selbach Tel. 68384

Alle Veranstaltungen:

- **Alle angekündigten Veranstaltungen:** Unter Vorbehalt und mit den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Infektionsschutz- und Hygienekonzepten

Offener Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch
14:00 - 17:00 Uhr
Gemeindezentrum
außer in den Schulferien

Zeit zum Ratschen und mehr!
Jede und jeder ist willkommen!

Spiele-Treff mit Gerda Kühn und
Strick-Treff

Kontakt: Pfr. Max von Egidy Tel. 60260

GETHSEMANECHOR

Gethsemanechor

Der Gethsemanechor probt
montags von 20:00 bis 21:30 Uhr

schwungvoll geleitet von unserem Organisten Fred Elsner. Alle, die gern singen, sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Deutsch-russischer Chor

im Gemeindesaal

Jeden Donnerstag 18:30 - 20:30 Uhr
Leitung: Alexander Schröder
Deutsche und russische Lieder mit Akkordeonbegleitung in einer guten Gemeinschaft

Kontakt: Alexander Schröder, Tel. 663253

www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in HD Qualität erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Heuchelhof
Bernerstraße 16
Tel. 0931 / 6 19 57 75

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
Ochsenfurt | Rimpar

seit über 25 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

Anzeige

Unsere Seite für Kinder

Eisblätterkuchen

Draußen muss es unter 0 Grad kalt sein. Lege gesammelte Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Früchtekuchen fertig - natürlich nur zum Anschauen!

Frostige Festung

Fülle möglichst viele kleine Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eisbausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.

Aus „Gemeindebrief" 1/2015

(Dinosaurier, Radio, Apotheke, Spiegelbild, Infusion)

Aus„Gemeindebrief" 2/2021

Elmar Müller
Gärtnerei
Ihre Gärtnerei
in Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 19 a
Tel. 65417

Anzeige

BOWLING
WÜRZBURG
HEUCHELHOF
DIE NEUE ART DES BOWLENS
Wir sind mit unserem To-Go Speisen Angebot für Euch da
Bowling-Action mit Videospiel-Effekt – HyperBowling. Außerdem bei uns: hausgemachte Burger, Pizza, Snacks und natürlich jede Menge traditionelles Bowling.
Heuchelhof Gewerbegebiet
Huberstr. 9 I 97084 Würzburg
info@bowling-wuerzburg.de
bowling-wuerzburg.de

Anzeige

Lockdown im Weltkinderhaus

So gestalten wir unseren Alltag

Juchhu!
Endlich bin ich 3 Jahre alt!

Wo sind denn die Regenwürmer, die wir im Herbst hier gefunden haben?

Otto ist so kuschelig weich und ein quirliger Kerl

Völlig konzentriert im Tun - das ist heute meine Kopf- und Fingerarbeit

Weltkinderhaus
Evang. Montessori Kita
Berner Str. 3 97084 Würzburg
Telefon 0931 - 67176

Herzliche Grüße aus dem Weltkinderhaus

Fotos: Kita

Der neue Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Intro Edition 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD

- ▶ Standheizung
- ▶ Allradsystem „Super All Wheel Control"
- ▶ 360° Umgebungskamera
- ▶ Head-up Display

ab 45.390 EUR Unverbindliche Preisempfehlung[1]
– 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus[2]
– 4.500 EUR Staatl. Innovationsprämie[3]

ab 36.390 EUR Rechnerischer Wert[4]

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 41. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2 |** Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de 3 |** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **4 |** Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS ECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1
97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohauseck.de

Anzeige

Kita Vogelshof freitags im Wald

Seit September 2020 gehen wir jeden Freitag in den Wald, und zwar wirklich (fast) jeden Freitag, auch Wind, Regen, Schnee halten uns nicht auf. Die meisten Kinder und auch die meisten Erwachsenen lieben den Wald. Wir liegen im Trend: Überall in Deutschland entstehen seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts Waldkindergärten, die das Ziel haben, den Wald als „Erlebnisraum" zu erkunden und zu erschließen. Es gilt Faktoren zu stärken, die in der Erziehung von Kindern eine große Rolle spielen: Gesundheit, Naturbegegnung, Achtung und Wertschätzung der Natur als unsere Lebensgrundlage, um nur einige zu nennen.

Schau mal, das gehört aber nicht hier hin!

Wir erleben unsere Kinder als sehr „befreit" im Wald: sie kommen zur Ruhe, sie bewegen sich sehr gerne in diesem Raum und sie entwickeln ihre Spiele in einem guten Miteinander. Es ist tatsächlich faszinierend zu beobachten, dass die Kinder aus diesem „Waldraum" immer gestärkt und gut gelaunt zurückkehren: kein Wunder, dass auch in der Erwachsenenbildung das „Waldbaden" an Bedeutung gewinnt.

Auf den Fotos ist ein Projekt zu sehen, welches die Kinder selbstständig entwickelt haben: ein Kind hat bemerkt, dass „Müll" herum liegt, ein zweites Kind hat den Müll aufgehoben und zu unserem Müllsack getragen… plötzlich waren mehr als 6 Kinder damit beschäftigt „ihren Wald" von all dem zu befreien, was da nicht hinein gehört. Der große Sack wurde dann am Ende von uns entsorgt.

Resümee: Elementare Erziehung kann so einfach sein! Einfach… mit Kindern in den Wald gehen.

Fotos: Kita

Thomas Elixmann

Jugendgruppe

Was: Der Jugendkeller trifft sich
mehrmals die Woche online
um gemeinsam zu spielen und zu reden.

Du bist herzlich eingeladen!

Schreibe oder rufe uns einfach an.

Wer: **Jugendliche von 12 - 18 Jahren**

Ansprechpartner: Diakon Patrick Herderich
Jakob Müßig 0151-56147358, Bene Lösch 0175-9750984

Konfirmation 2021

Bis auf weiteres treffen sich die Konfis
jeden Freitag um 16:00 und 17:00 Uhr in ihren Kleingruppen
über Zoom im Internet

Sonntag, 21.03. ab 11:45 Uhr „Unser Glaube“
Vorstellungsgottesdienst aus der Gethsemanekirche
https://www.webstream.eu/andachtimlive-stream/

Konfirmation des vorherigen Jahrgangs
Samstag, 15.05.21, 14:00 Uhr und Sonntag, 16.05.21, 10:00 Uhr

Konfirmation des laufenden Jahrgangs
Samstag, 03.07.21, 14:00 Uhr und Sonntag 04.07.21, 10:00 Uhr

Anzeige

Osterbasteln in Gethsemane

Für Kinder ab der ersten Klasse

Noch ist die Corona-Situation in den Wochen vor Ostern nicht absehbar. Aber wir möchten unbedingt eine Oster-Aktion mit den Kindern durchführen und melden uns rechtzeitig über die Schulen und bei den Familien.

Gerne nehme ich Sie auch in den Mailverteiler für aktuelle Infos aus der Gemeinde auf:
max.vonegidy@elkb.de

Pfarrer Max von Egidy

Gethsemane

Pfarrer / Diakon:
Pfarrer Max von Egidy, Tel. 60260
Mail: max.vonegidy@elkb.de
Diakon Patrick Herderich
Mail: patrick.herderich@elkb.de
Vikarin Kathrin Tewes, Tel.: 35828920
Mail: kathrin.tewes@elkb.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9:
Assistentin: Dunya Stöhr
Öffnungszeiten:
Di. Mi. und Do.: 10:00 - 13:00 Uhr,
Do.: 14:00 - 16:00 Uhr
Tel. 60260, Fax 6677581
Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de
www. gethsemane-wue.de

Kita Weltkinderhaus:
Berner Str. 3, Tel. 67176

Kita Vogelshof:
Bukarester Str. 9, Tel. 661116

Organist/Kantor: Fred Elsner Tel. 0177-9386668

Spendenkonto:
Volks- und Raiffeisenbank, Würzburg
IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

Gemeindebrief: 4350 Exemplare, 5 mal im Jahr

Herausgeber:
Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg
Kopenhagener Str. 9, 97084 Würzburg

Redaktion:
Pfr. Max v. Egidy (verantwortlich), Diakon Patrick Herderich, Vikarin Kathrin Tewes, Werner Meckelein, Helmut Nowicki, Johanna Paul, Dunya Stöhr (Anzeigen), Gisela Selbach (Layout)
Info: Tel. 68384 Mail: gisela.selbach@t-online.de

Druck:
Benedict Press, Vier-Türme GmbH
97359 Münsterschwarzach, Abtei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
05. März 2021

Weltgebetstag am Heuchelhof

Freitag, 05. März 2021, 18:30 Uhr, in St. Hedwig

„Worauf bauen wir?“ - Liturgie aus Vanuatu

Auch in diesem Jahr laden wir Sie am ersten Freitag im März wieder zum ökumenisch vorbereiteten Weltgebetstag ein, diesmal in St. Hedwig. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Team vom Weltgebetstag

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto und im Mittelpunkt wird der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 - 27 stehen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Fotos: Weltgebetstag

Titelbild des Weltgebetstages gestaltet von Juliette Pita

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO^2 ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen

Flechten einer Tasche

Früchte nicht mehr so wachsen wie früher.

Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte z.B. 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich" um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mammas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Z. B. im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.
Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Informationen über das Land des Weltgebetstages

Vanuatu - Inselstaat im Pazifik

Montag, 22.02.21, 14:30 - 16:30 Uhr

Seniorenkreis Spätlese im Gemeindesaal Gethsemane
Referentin: Gisela Selbach

Mittwoch, 24.02.21, 9:00 - 11:00 Uhr

Frauentreff im Gemeindesaal von Gethsemane
Referentinnen: Traudl Englert-Zöller, Gisela Selbach

Falls die Veranstaltungen nicht stattfinden können, werden sie zu einem späteren Termin nachgeholt